



Weisungen für das Turnen in der Sporthalle

der Einwohnergemeinde Schüpfen
vom 18. März 2009

| | |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Trainingsbeginn | Kinder und Jugendliche sollten stets beaufsichtigt werden. Beim Trainingsbeginn ist der Leiter / die Leiterin vor den ersten Teilnehmenden in den Turnhallen. |
| Zugeteilte Halle(n) | Es dürfen jeweils ausschliesslich diejenige(n) Halle(n) benützt werden, die reserviert und für die betreffende Zeit zugeteilt ist (sind)! Über freie Hallen darf erst nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung mit entsprechender Kostenfolge verfügt werden. |
| Vorraum/Galerie | Sport wird in den Hallen betrieben. Im Vorraum und auf der Galerie herrscht Ruhe und Ordnung. |
| Turnschuhe | Es dürfen nur spezielle, saubere Hallenschuhe, deren Sohle abriebfest ist (es gibt keine Zeichen und Striemen auf dem Hallenboden) verwendet werden. Es sind nie dieselben Schuhe, welche auf den Aussenanlagen oder auf der Strasse und sonst draussen getragen werden. |
| Getränke | Trinken ist wichtig während der sportlichen Betätigung. Trinkflaschen sollen im Korridor oder im Geräteraum deponiert werden. Flecken von auslaufenden Süssgetränken sind auf dem Hallenboden kaum mehr zu entfernen. |
| Essen | In den Hallen und auf dem Spielfeld des Kombiplatzes darf nichts gegessen werden, weil die Reinigung dieser Beläge äusserst schwierig und aufwendig ist. |
| Sauberkeit | Die Hallen sind möglichst rein zu halten. Geräte und Material, die im Freien verwendet werden, haben in den Hallen nichts mehr zu suchen. Deshalb darf Hallenmaterial nicht im Freien verwendet werden. |
| Material | Das Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Wir erwarten, dass es mit grösster Sorgfalt behandelt wird und beim Versorgen auf die Ordnung im Geräteraum und in den Schränken geachtet wird. |
| Schäden | Schäden an Material und Einrichtung sind unverzüglich dem Hauswart zu melden. Wenn möglich sind die Verursacher zu eruieren und ebenfalls zu melden. Das gilt auch (oder besonders) für die Galerie. |
| Sanität | Ein 1. Hilfe-Kasten und ein Telefon sind in der LehrerInnengarderobe. Mit dem Material ist sorgfältig und sparsam umzugehen. Es dürfen keine (privaten) Vorräte aus dem Kasten angelegt werden. Auf Sauberkeit und Ordnung ist auch (vor allem) beim Sanitätsmaterial zu achten. |
| Hallentüren | Nach dem Unterricht / der Trainingseinheit werden die Hallen geschlossen. Wenn die Hallen nicht benützt werden, sind die Türen stets geschlossen. Das gleiche gilt für die Tore zum Geräteraum! |

| | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zuschauer | Zuschauer auf der Galerie sind willkommen, wenn sie nicht stören. Sollten vereinzelt Personen stören sind sie von den Trainingsleitern /-leiterinnen wegzuweisen. Im Wiederholungsfall sind sie mit Name und Adresse der Gemeindeverwaltung zu melden, damit weitere Schritte unternommen werden können. |
| Zugang | Das Gebäude wird durch den Haupteingang betreten und wieder verlassen. Die obere Eingangstüre gegen das Primarschulhaus ist kein Zugang zu den Hallen und Garderoben. |
| Fahrzeuge | Autos sind auf dem Parkplatz (Bodenstrasse) und nach dem Unterricht auf dem Pausenplatz (gegen die Bodenstrasse) zu parkieren. Zweiradfahrzeuge gehören in die Veloständer vor dem Pavillon. Nur Spielzeuge (Minitraktoren, Dreiradvelöli, usw.) dürfen seitlich beim Haupteingang abgestellt werden, wenn das geordnet geschieht und der Zugang jederzeit frei bleibt. |

Turnen auf dem Rasenplatz

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Spielrichtung | Sie ist stets so zu wählen, dass die Hallen- und Schulraumfassade möglichst nicht im „Schussfeld“ ist. Dies gilt insbesondere für die Storen, die sehr empfindlich sind. Die Reparaturen nach Beschädigungen werden den Fehlbaren in Rechnung gestellt. |
| Tore | Die Fussballtore sind nach jeder Lektion oder Trainingseinheit mit der Kette und dem Schloss zusammen zu fügen und neben dem Hartplatz zu deponieren. |
| Turnschuhe | Die Schuhe sind vor dem Eintritt ins Gebäude und zu den Garderoben sorgfältig zu reinigen und auszuziehen |

Beschlossen durch den Gemeinderat Schüpfen am 18. März 2009.

EINWOHNERGEMEINDERAT SCHÜPFEN

Der Präsident

Der Gemeindegeschreiber



Ueli Hunziker



Patrik Schenk